



## **INFOS zu den Pooltestungen ab 10. Mai (Schulbrief Nr. 20)**

Verl, 05.05.2021

Liebe Eltern,

am 10. Mai wird voraussichtlich das verpflichtende Testverfahren für Schülerinnen und Schüler der Grundschule auf den sogenannten „**Lolli-Test**“ umgestellt.

Der „Lolli-Test“ ist ein **Gruppen-PCR-Test**, der pro Lerngruppe **zweimal wöchentlich** durchgeführt wird.

Ein PCR-Test liefert sicherere Werte als ein Antigen-Test.

Da es sich allerdings um einen Gruppentest handelt, bekommt man erstmal auch nur ein Gruppenergebnis. Ist dieses negativ muss nichts weiter unternommen werden. Ist es positiv, muss in einer anschließenden Einzeltestung herausgefunden werden, wer positiv ist.

### **Hier eine schnelle, einfache Videoerklärung:**

<https://www.schulministerium.nrw/animiertes-erklaervideo-zum-lolli-test-0>

### **Wie wird vorgegangen?**

- Jedes Kind bekommt einen Abstrichtupfer.
- Dieser wird 30 Sekunden lang im Mund wie ein Lolli gelutscht.
- Alle Stäbchen werden gemeinsam in ein Rohr (sog. Pool) gegeben.
- Jedes Kind bekommt noch ein kleines Röhrchen mit Tupfer für zu Hause mit. Dieses dient einer evtl. Nachtestung (Einzelprobe) falls der Klassenpool positiv getestet wurde.
- Eltern werden unverzüglich benachrichtigt, wenn ein Klassenpool positiv ist. Dies bedeutet, dass mind. eine Probe positiv war.
- Alle Kinder müssen dann erstmal zu Hause bleiben und mit den Eltern einen Nachtest machen. Dieser funktioniert genauso wie der Test in der Schule.
- Die Einzelprobe muss zeitnah zur Schule gebracht werden, um im Labor ausgewertet zu werden.
- Das Gesundheitsamt wird über den positiven Befund informiert und entscheidet hinsichtlich Quarantäne.

### **Vorteile des geplanten Testkonzeptes:**

- Die PCR-Tests sind deutlich sicherer als Schnelltests (Antigentests)
- Sie weisen schon bei sehr geringer Viruslast eine hohe Sensitivität auf.
- Die Lolli-Tests sind sehr einfach, angenehm und schnell anzuwenden.
- Es fällt kein möglicherweise virusbelastetes zu entsorgendes Material an.
- Masken müssen während des Tests nicht abgenommen werden.



- Durch einen zweimal in der Woche durchgeführten PCR-Test erreicht man eine relativ hohe Sicherheit für alle Betroffenen.
- Kein Kind erhält unmittelbar vor Ort ein positives Testergebnis.

Die Laborergebnisse sollen in der Regel bis zum Abend des Testtages vorliegen – spätestens aber bis 6.00 Uhr am Folgetag übermittelt worden sein.

Damit im Bedarfsfall alle Eltern rechtzeitig informiert werden können, ist es wichtig, einen zeitlichen Puffer einzuplanen.

### **Neues Wechselunterrichtsmodell (wie bereits im letzten Brief angekündigt):**

Die Klassen werden wie gehabt in zwei Lerngruppen eingeteilt.

Eine Lerngruppe wird in folgendem Rhythmus starten: **Mo – Mi – Fr – Di – Do** usw.

Die andere Lerngruppe wird erst am Dienstag starten: **Di – Do – Mo – Mi – Fr** usw.

Die Klassenleitungen werden Ihnen mitteilen, in welcher Gruppe Ihr Kind lernt.

Dieses Modell garantiert für einen Großteil der Schülerinnen und Schüler, dass sie nach einem Präsenztage automatisch einen Distanzlerntag haben und zu Hause bleiben.

Im Falle eines positiven Klassenpools müssen dann nur die Kinder in der Betreuung abends oder frühmorgens erreicht werden, damit sie zu Hause bleiben.

Ebenso ist es wichtig, dass Sie Ihr Kind zeitnah zu Hause nachtesten und die Probe zur Schule bringen, wenn Sie von uns dazu aufgefordert werden. Dies wird voraussichtlich bis 9.00 Uhr des Folgetages geschehen müssen.

Bei Negativtestung darf Ihr Kind am nächsten Schultag gemäß Poolgruppe wieder am Schulunterricht teilnehmen. Bei Positivtestung müssen die Auflagen der zuständigen Behörde befolgt werden.

**Präsenzunterricht und Betreuung sind ohne Nachweis des negativen Tests nicht möglich. Während dieser Klärungsphase darf Ihr Kind die Schule nicht besuchen.**

**Es gilt als Corona-Verdachtsfall und sollte sich isolieren.**

Der Lolli-Test ist für alle Beteiligten mit viel Aufwand verbunden, aber in Pilotschulen bereits erprobt und als durchweg positiv bewertet worden, um Infektionsketten frühzeitig und wirksam zu unterbrechen. Daher bitte ich Sie, auch wenn Sie bisher den Testungen skeptisch oder ablehnend gegenüberstanden, diese Testmethode zum Schutze aller mitzutragen.

Wir halten Sie auf dem Laufenden, ob es nächsten Montag wieder losgeht!

Herzliche Grüße, halten Sie durch...

Ihre Nicola Wollweber und Iris Gäsing